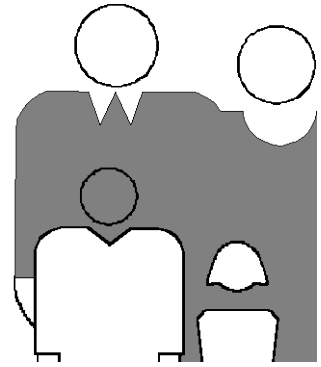


FAMILIENHILFE POLYPOSIS COLI E.V.

- Regionalgruppe Dresden -

Selbsthilfegruppe für Patienten mit familiärer adenomatöser Polyposis
Vereinsanschrift: Am Rain 3a, 36277 Schenklingfeld
www.familienhilfe-polyposis.de



Dresden, den 15.03.2018

EINLADUNG

Liebe Mitglieder und Freunde der Familienhilfe Polyposis coli e.V.,

Hiermit möchten wir Sie und Ihre Angehörigen herzlich zu unserem nächsten Treffen der Regionalgruppe Dresden einladen. Es findet statt am

Samstag, den 26. Mai 2018, 11.00 Uhr

**Universitätsklinikum Carl Gustav Carus
Uniklinikum Dresden
Fetscher Str. 74
01307 Dresden**

Neben dem Austausch von gegenseitigen Gedanken- und Erfahrungen ist folgendes Thema für dieses Treffen vorgesehen:

Die familiäre adenomatöse Polyposis (FAP) ist eine vererbare Krankheit, die sich durch das Auftreten von zahlreichen Polypen im gesamten Dickdarm auszeichnet. Neben der klassischen FAP gibt es weitere Verlaufsformen.

Die attenuierte FAP (AFAP) und die MUTYH-assoziierte Polyposis (MAP) gehören dazu.

Weitere typische Erscheinungsbilder neben den Darmpolypen sind mit dem genetischen Defekt verbunden. Welche Bedeutung hat die genetische Untersuchung des APC Gens und welche Auswirkungen haben die unterschiedlichen Mutationen?

Herr Prof. Dr. med. Hans K.Schackert, Leiter der Abteilung Chirurgische Forschung und langjähriger Betreuer unserer Selbsthilfegruppe am Standort Universitätsklinikum Dresden, wird dazu einen kurzen Vortrag halten.

Anschließend steht Herr Prof. Dr.Schackert gerne für Fragen zur Verfügung. Selbstverständlich soll wie immer der Austausch der Betroffenen und Angehörigen untereinander viel Raum einnehmen.

Ein weiterer Vortrag eines Reiseveranstalters zum Thema „Reisen mit FAP“ wird vorbereitet.

Angenehm wäre es auch, viele positive Informationen zu erfahren. Wie konnten die Anregungen des Vortrages aus dem November 2017, psychologische Bewältigung der FAP Diagnose, umgesetzt werden?

Für das leibliche Wohl werden wir sorgen. Ergänzungen zum Angebot sind natürlich willkommen.

Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen und freuen uns auf Ihr Kommen!

Heike Fricke
h.fricke@familienhilfe-polyposis.de

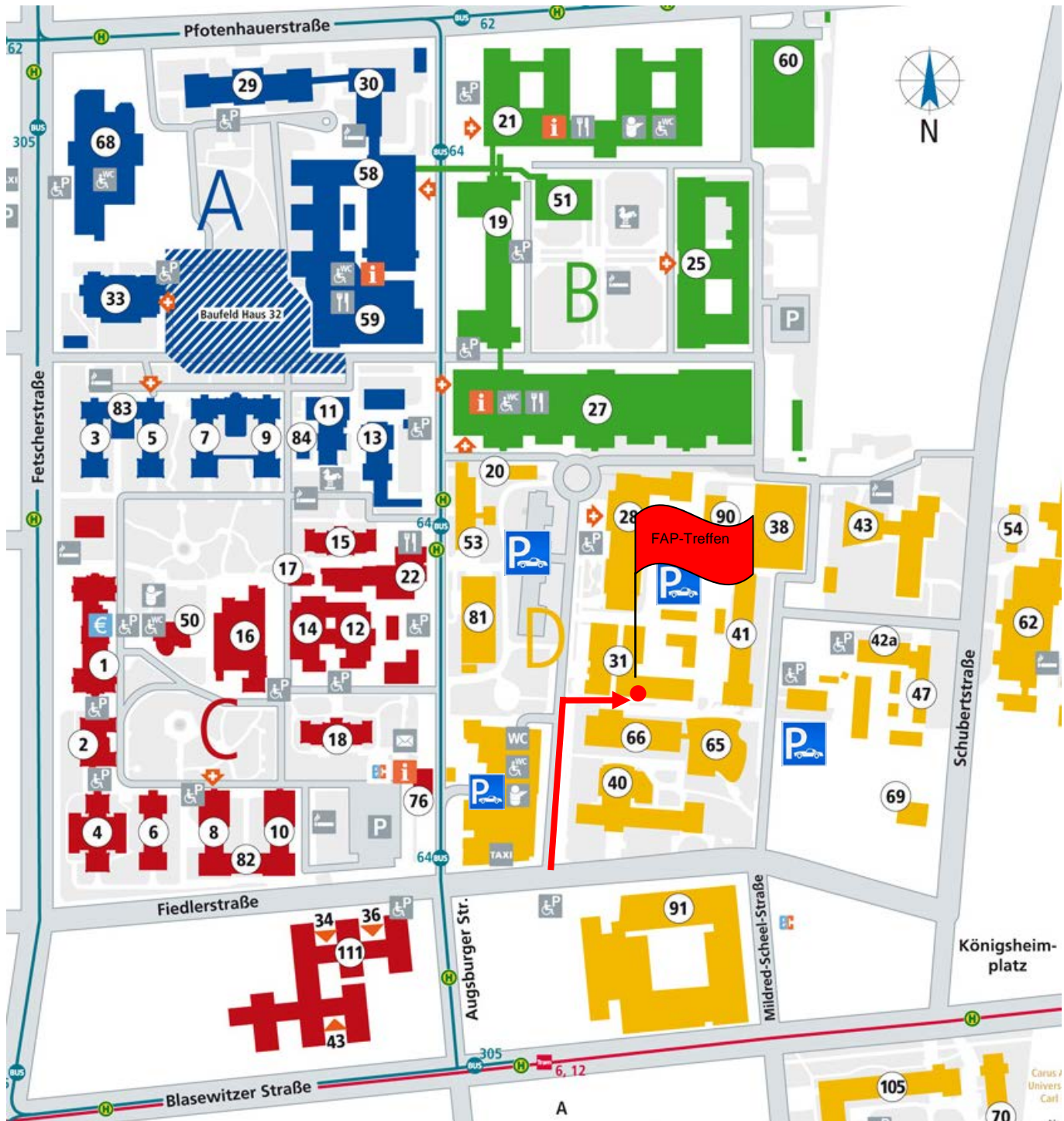
Ort: Universitätsklinikum Dresden, Seiteneingang Haus 31 (bitte der Beschilderung am Haupteingang Haus 31 folgen), Fetscherstraße 74, 01307 Dresden (*siehe beiliegenden Plan*)

Bankverbindung:

Raiffeisenbank Werratal-Landeck.
IBAN: DE52 5326 1342 0005 7066 10, BIC: GENODEF1RAW
Ellen Schütrumpf, Am Rain 3a, 36277 Schenklingfeld

Kassiererin:

Anfahrt:



Mit dem Auto – Von Süden/Westen

Autobahn A4 Ausfahrt Dresden – Altstadt, der Ausschilderung „Zentrum“ folgend über Meißner Landstraße / Hamburger Straße, Bremer Straße, Terrassenufer, der Ausschilderung „Uniklinikum“ folgend über Käthe-Kollwitz-Ufer, Fetscherstraße

Von Norden/Osten

Autobahn A4 Ausfahrt Dresden – Hellerau / Zentrum, der Ausschilderung „Zentrum“ folgend über Radeburger Straße / Hansastrasse, Große Meißner Straße / Wigardstraße, Albertbrücke, der Ausschilderung „Uniklinikum“ folgend über Käthe-Kollwitz-Ufer, Fetscherstraße ausreichend Parkplätze sind im Parkhaus (Fiedlerstr.) vorhanden.

Öffentlicher Personennahverkehr

Sie erreichen das Universitätsklinikum mit den Straßenbahnlinien 4 und 6 (Haltestelle Augsburger Straße / Universitätsklinikum) sowie mit den Buslinien 62 und 64 (Haltestelle Universitätsklinikum, direkt im Klinikumsgelände).

Bahn

Fern- und Regionalverkehr bis Dresden-Hauptbahnhof, Anschluss an ÖPNV Straßenbahn Linie 4 und 6.

Antwortbogen

Herr
Prof. Dr. med. Hans K. Schackert
Abteilung Chirurgische Forschung – PF 66
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus der TU Dresden
Fetscherstraße 74
01307 Dresden

Rückmeldung zum Treffen der Polyposis-Selbsthilfegruppe am **26. Mai 2018**, bitte bis spätestens

11.05.2018: ✓ **per Post**

✓ **Fax: 0351 / 458-4350**

✓ **Telefon: 0351 / 458-13873 oder Mobil: 0171-7767755**

✓ **E-Mail: hans.schackert@uniklinikum-dresden.de**

Ich bin interessiert und komme.

Anzahl der teilnehmenden Personen _____, davon _____ Kind(er) Alter: _____

Ich bin interessiert, kann aber nicht teilnehmen. Bitte schicken Sie mir weiterhin Informationsmaterial zu.

Ich bin nicht mehr interessiert.

Name, Vorname:
Anschrift:
Telefon:
E-Mail: